

Diessbach bei Büren

Schulort:	Diessbach bei Büren	Kanton 1799: Bern	Ort/Herrschaft 1750: Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799: Diessbach bei Büren	Kanton 2015: Bern
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 150-151v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 767: Diessbach bei Büren, [http://www.stapferenquete.ch/db/767].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Diessbach bei Büren (Niedere Schule, reformiert)		

21.02.1799

BERICHT AUF DIE FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND Der Schule,

I. Lokal-Verhältnisse.

- | | | |
|-------|---|--|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Dießbach Bey Büren, |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Ein Großes Dorf, |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Eine Eigene Gemeinde, |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Kirch-Gemeind Dießbach, Agent-schafft Dießbach, |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Distrikt Büren, |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Canton Bern, |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | a. Ein Hof der Hubeli Hof, 1. viertel stund Entfernt, |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | b. Auf welchem Sich. 3. Kinder Befinden,
c. Ein Hof der Kürzi Hof. auch. 1. viertelstund Entfernt,
d. alwo Sich. 4. Kinder Befinden, |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | e. Ein Hof der Taal Hof, alwo gegenwärtig kein Kind ist,
f. Ein Hof der Warthof, wo. 4. Kinder sind, |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | g. Endlich 3. Häuser der angel genant. wo. 3. Kinder, Sind, diese. 2. Lezten Höf und Häuser Liegen Zunächst, am dorfe,
a. Dozigen Eine viertel stund, |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | b. Bütigen Eine viertelstund,
c. Otiswyl Eine viertelstund
d. Affoltern Eine Stund, |
| I.4.a | Ihre Namen. | e. Wengi Eine Stund,
f. Schnottwyl im Bucheg Berg Eine viertel stund. |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | g. Oberwyl Eine Stund, Dieses sind die im Umkreiß biß auf. 1. Stund, Herum Stehenden Schulen, |

II. Unterricht.

- | | | |
|-------|---|---|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | [[[Seite 2] a.]n der Schule wird gebuchstabiert, Gelesen, Gebättet, außwendig Gelernet, Gesungen, Geschrieben und gerechnet, |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | b. Die Schulen Sind bißher nur noch im winter gehalten worden, von Martini biß den 25. Merz, |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | c. Soll aber in die zukunfft Somerschul gehalten werden,
d. Die Schul wärt Täglich. 6. Stund, |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | e. Eingeführte Schulbücher, der Heydelbergische, Catechißmuß, das Siegfried Büchlin, deß Hübners Biblische Historien Buch, die Neüen, Psalmen, und das Göttliche Bibelbuch, |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | f. Vorschriften diese werden den Kindern Genumeriert vorgelegt, auch wird Tema Geschrieben, |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | g. Die Kinder sind in keine Klaßen getheilt, |

III. Personal-Verhältnisse.

- | | | |
|----------|--|---|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | a. Die Schullehrer wurden Bißher durch die. B. Pfarrer, und von den Gemeinds vorstehern, in gegenwart, deß. B. amtmanns Bestellt, |
| III.11.b | Wie heißt er? | |
| III.11.c | Wo ist er her? | b. Samuel Furer von Dießbach. 42. Jahr alt, |
| III.11.d | Wie alt? | |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | c. Mit einer Familien. von. 6. Kindern, |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | d. Schon. 20. Jahr dem Schuldienst vorgestanden, |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | e. Zu Bätterkinder. 14. Jahr den Schuldienst versehen, |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | f. Die Zahl der Kinder so die Schul Besuchen, Belauft Sich auf. 93. |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- | | | |
|---------|---|---|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | [[[Seite 3] SCHULFOND, Schulstiftung, und dergleichen ist nichts, |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Die Schulgelter werden aus der Gemeinds Kaße genommen,
IV.15	Schulhaus.	Schulhaus dieses ist Baufällig, Aber Erkennt in diesem Jahr ein Neües zu Bauen, Für die Schulwohnung muß die Gemeind Sorgen, Der Schullehrer wohnt in Seinem Eignen Haus,
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Schulhaus dieses ist Baufällig, Aber Erkennt in diesem Jahr ein Neües zu Bauen, Für die Schulwohnung muß die Gemeind Sorgen, Der Schullehrer wohnt in Seinem Eignen Haus,
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Aus der Gemeinds Kaße. 7. kr. an Gelt, von den Hausvättern zusammen getanes getreid, Namlich Mühlikorn. 60. Mäß. und sonst nichts, Lehngefälle, Zehnden, Grundzinsen und Dergleichen ist nichts vorhanden,
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Aus der Gemeinds Kaße. 7. kr. an Gelt, von den Hausvättern zusammen getanes getreid, Namlich Mühlikorn. 60. Mäß. und sonst nichts, Lehngefälle, Zehnden, Grundzinsen und Dergleichen ist nichts vorhanden,
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Aus der Gemeinds Kaße. 7. kr. an Gelt, von den Hausvättern zusammen getanes getreid, Namlich Mühlikorn. 60. Mäß. und sonst nichts, Lehngefälle, Zehnden, Grundzinsen und Dergleichen ist nichts vorhanden, Liegende Grundstücke, Eine unabträgliche Bünden, Einen Halben viertel,
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen
	Unterschrift	Geben in Dießbach. den 21.ten Hornung 1799. Samuel Furer Schullehrer Gruss und Bruder Liebe

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 150-151v
Briefkopf	BERICHT AUF DIE FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND Der Schule,
Transkriptionsdatum	31.01.2012
Datum des Schreibens	21.02.1799
Faksimile	767BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_150-151v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Furer
Verfasser Vorname	Samuel
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Diessbach bei Büren				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Büren	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Diessbach bei Büren	Amt 2000	Seeland
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Diessbach bei Büren	Gemeinde 2015	Diessbach bei Büren
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	594122	Einwohnerzahl	1799	2000	
Geo. Länge	217458				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Diessbach bei Büren (ID: 1023)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1645)

Name: Furer
 Vorname: Samuel

Weitere Informationen

Alter:	42	Herkunft:	Diessbach
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	6 Jahren
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	20 Jahren
Anzahl Kinder:	6	Erstberuf:	Lehrer
Weitere Verrichtungen?		Zusatzberuf:	Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:

Buchstabieren
 Lesen
 Religion/Christliche Unterweisung
 Antworten/Memorieren
 Singen
 Schreiben
 Rechnen

Unterrichtete Inhalte:

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		93
Kinder pro Jahr		
Kommentar		